

Helsinki, den 2. September 1939.

N:V.194.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom 4. April 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag N:17.

Betrag: Rmk 5.100:- Kurs 19:70 mk 100.470:-

deutscher Empfänger: F.C. Glaser & R. Pflaum, Berlin  
SW 68, Linden-Str. 80/81,  
finnischer Auftraggeber: Finnische Staatseisenbahnen,  
Helsinki,  
Gegenstand: eine Diesellokomotive, (Teilzahlung)

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % Rmk 1.275:- à 19:70 mk 25.117:50,

auf "Freies Rmk-Konto" gutgeschrieben, wieder belastet und dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben,

45 % Rmk 2.295:- à 19:70 mk 45.211:50

laut beifolgender Buchungsaufgabe dem "Finnischen Warenkonto" gutgeschrieben, wieder belastet und Ihrem "Sonderkonto" bei uns gutgeschrieben,

30 % Rmk 1.530:- à 19:70 mk 30.141:-,

wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto, Buch 466, Seite 45" beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

R

27